

# Events: 2019 wird für die SBB zum Spitzenjahr

Die SBB fuhr 2018 rund 3 Mio. Passagiere an verschiedene Events. Im nächsten Jahr stehen weitere Grossanlässe und Veranstaltungen an. Die SBB plant dafür 1300 Zusatzzüge. 143 Extrazüge fahren für das Ferien- und Freizeitangebot.



Bild: François Gribi

Zu den grössten Events im zu Ende gehenden Jahr zählten für die SBB die Swiss Skills in Bern, der Papstbesuch in Genf und das Formel-E-Autorennen in Zürich. Die Transportdienstleisterin brachte 2018 rund drei Millionen Reisende an über 300 Grossanlässe; dazu setzte sie über 800 Extrazüge und 1300 Züge mit Verstärkungswagen ein.

Bei den Swiss Skills reisten rund 50'000 Jugendliche während drei Tagen mit 50 Extrazügen nach Bern; das waren dank einem neuen Preismodell weit über doppelt so viele als vier Jahre zuvor. Insgesamt leisteten für den Eventverkehr 2018 gegen 1500 Lokführer sowie 1000 Kundenbetreuerinnen und -betreuer Sondereinsätze, rund drei Millionen Personen wurden befördert.

### **Festhütte Schweiz und die SBB mittendrin**

Nächstes Jahr wird der Eventverkehr für die SBB wieder zu einer grösseren Herausforderung: Es stehen zahlreiche Veranstaltungen an, darunter mehrere Grossanlässe.

In Aarau kommen am Eidgenössischen Turnfest rund 70'000 Turnerinnen und Turner zusammen, 150'000 Besucher werden erwartet. Noch mehr Publikum dürften es am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Zug sein, die Veranstalter rechnen mit rund 380'000 Sport- und Fest-Interessierten.

Nächsten Sommer stehen zudem das alle 20 Jahre stattfindende Winzerfest Fête des Vignerons in Vevey mit rund 700'000 erwarteten Besuchern und das Züri Fäscht mit rund 2,1 Millionen erwarteten Besuchern an. Zudem werden nächstes Jahr wieder viele Zusatzzüge für Openairs, Stadionkonzerte, Messen und Volksfeste eingesetzt.

Zur Herausforderung dürften auch die Bau- und Unterhaltsarbeiten am Schienennetz werden, die unter anderem in der Nacht und an den Wochenenden stattfinden, wie die SBB in einer Mitteilung festhält.

### **143 Zusatzzüge für den Wintersport 2019**

Das nationale Eisenbahnunternehmen bereitet sich nicht nur auf Events, sondern auch auf den Ferien- und Freizeitverkehr vor: Als Transportpartnerin sorgt sie zu Beginn des neuen Jahres dafür, dass rund 600 Jugendliche ins Skilager an die Lenk reisen können.

An den Wochenenden von Januar bis Ende März 2019 rechnet die SBB dann wieder mit einem erhöhten Reisenden-Aufkommen auf den Strecken von Basel, Bern und Zürich in Richtung Wallis sowie von Basel und Zürich in Richtung Graubünden. Auf diesen Strecken setzt die SBB deshalb insgesamt 143 Zusatzzüge mit rund 87'500 zusätzlichen Sitzplätzen ein.

Zudem verstärkt die SBB die Regelzüge mit über weiteren 75'000 Sitzplätzen. Den Reisenden stehen damit für den Wintersport 2019 insgesamt rund 162'500 zusätzliche Sitzplätze zur Verfügung. Diese werden im Online-Fahrplan auf [SBB.ch](https://www.sbb.ch/de/fahrplan/bahnverkehrsinformation/zusatzzuege.html?tracking-marketingurl=zusatzzuege) angezeigt, weitere Informationen sind auf [sbb.ch/zusatzzuege \(https://www.sbb.ch/de/fahrplan/bahnverkehrsinformation/zusatzzuege.html?tracking-marketingurl=zusatzzuege\)](https://www.sbb.ch/de/fahrplan/bahnverkehrsinformation/zusatzzuege.html?tracking-marketingurl=zusatzzuege) zu finden.

Zusammen mit Schweiz Tourismus bietet die SBB seit Anfang Dezember das «Spezialangebot Wintergepäck» (<https://www.htr.ch/story/sbb-bringt-wintergepaeck-in-die-destination-22431.html>). Die Wintergäste reisen nach der Gepäckabholung durch die SBB bequem im ÖV an ihre Destination, wo sie ihr Gepäck bereits im Hotel oder in der Ferienwohnung erwartet. (htr)

Publiziert am Donnerstag, 27. Dezember 2018